

## Pressemitteilung

Hof, 16. Juli 2024

### **Die Hofer CSU – Wir nehmen Sie beim Wort, Frau Döhla!**

***"Die Verlegung nach Tauperlitz ist eine praktische Lösung, die nicht weit entfernt ist, und es ist nur für dieses Jahr", so die Aussage der Oberbürgermeisterin in ihrer Presseerklärung vom 27. Juni.***

Der Triathlon, der am vergangenen Wochenende kurzfristig nach Tauperlitz verlegt wurde, verlief nicht nur sportlich für die regionalen Sportler positiv, sondern wurde auch von Zuschauern, Verbänden und Organisatoren an der neuen Örtlichkeit sehr gut aufgenommen. Dies ist erfreulich für den Fortbestand der Veranstaltung, erschwert aber eine Rückholung an den Untreusee erheblich.

### **Die Hofer CSU fordert Maßnahmen, um die Abwanderung von Vereinen und Großveranstaltungen zu stoppen.**

Der Umzug des Gealan-Triathlons, einer über Jahrzehnte etablierten und beliebten Großveranstaltung, zeigt deutlich, dass die Rahmenbedingungen in Hof dringend verbessert werden müssen. Organisatorische Hindernisse und ungünstige Bedingungen zwangen die Veranstalter, den Traditionsstandort Hof zu verlassen und nach Tauperlitz zu wechseln.

Wie der regionalen Presse zu entnehmen war, ist der Umzug nach Tauperlitz hervorragend gelungen. Die gesamte Logistik und Streckenplanung wurden von allen Seiten gelobt. Wir können die Gemeinde Döhlau, sowie die beteiligten Vereine, für ihr schnelles und unkompliziertes Handeln nur beglückwünschen. Doch für das Image unserer Stadt ist diese Entscheidung ein bitterer Verlust, der die Abwärtsspirale weiter beschleunigen wird.

Der CSU-Kreisverband fordert die Oberbürgermeisterin auf, solche Abwanderungen in Zukunft zu verhindern. Es muss eine umfassende Analyse der bestehenden Rahmenbedingungen und Hindernisse für Vereine und Veranstaltungen in Hof geben. Dies beginnt bei der Beantragung eines kleinen Vereinsfestes und endet bei der bestmöglichen Unterstützung einer Großveranstaltung durch die Stadt Hof. "Die Verwaltung muss proaktiv auf die Bedürfnisse und Herausforderungen der Veranstalter und Vereine eingehen und Lösungen anbieten, die den Verbleib und die Durchführung solcher wichtigen Veranstaltungen sichern," so Kreisvorsitzender Jochen Pfaff.

Stellvertretender Kreisvorsitzender Stefan Schmalfuß ergänzt: "Die Hofer CSU wird dieses Anliegen mit Nachdruck verfolgen und erwartet von der Stadtverwaltung konkrete und zügige Maßnahmen, um die Attraktivität von Hof als Veranstaltungsort zu sichern und zu fördern. Uns ist wohl bewusst, dass der finanzielle Spielraum sehr eng ist, doch das Mögliche muss einfach möglich gemacht werden. Es ist von größter Bedeutung, das Image unserer Stadt wieder aufzupolieren und Hof als attraktiven Standort für Vereine und Großveranstaltungen zu etablieren."

*Ihr*

*CSU-Kreisverband Hof-Stadt*

Jochen Pfaff, Stefan Schmalfuß